EuropÃ¤ischer Vergleich der PrÃ¤sentation von Umweltnutzen in politischen Zielkonflikten

Projekt

Dauer

Jun - Nov 2010

Das Projekt untersucht die Verwendung und Bewertung von Informationen Ã¼ber Umweltnutzen, die die Entwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Entscheidungen in den Niederlanden informieren. Als wesentliches Ergebnis wird das Projekt eine Bestandsaufnahme von in ausgewÃ¤hlten Fallstudien verwendeten Instrumententypen aufbauen, um mit diesen Informationen die politischen Entscheidungen in verschiedenen umweltpolitischen Bereichen (z.B. Wasser, Luft, Klimaâ¦) zu unterstÃ¼tzen und Ã¼ber die fÃ¼r solche Bewertungen notwendigen Datenquellen (z.B. Verwendung von SchÃ¤tzwerten fÃ¼r den monetÃ¤ren Nutzen) zu informieren.

Das Ministerium fÃ¼r Verkehr, Bau und Wasserbewirtschaftung der Niederlande initiierte dieses Forschungsvorhaben um eine Bestandsaufnahme Ã¼ber die Art und Weise, wie Umweltnutzen in politischen Zielkonflikten von Mitgliedsstaaten dargestellt werden, durchzufÃ¼hren.

Das Projekt zielt darauf ab ein europaweites Inventar zu

- in politischen Zielkonflikten berÃ¼cksichtigten Umweltnutzen,
- den von den Mitgliedsstaaten verwendeten Methoden zur Monetarisierung von Umweltnutzen und deren Verbreitung in der Politikentwicklung und Entscheidungsfindung (Phase im Politikzyklus, Politikbereiche) und
- den von den Mitgliedsstaaten verwendeten AnsÃ¤tzen zur Darstellung des Umweltnutzens in politischen Zielkonflikten aufzubauen.

Das Forschungsprojekt wird weiterhin einen Beitrag zu der gegenwÃ¤rtigen Diskussion Ã¼ber die Verwendung von Umweltnutzen in politischen Zielkonflikten in den Niederlanden liefern, indem der derzeitige Einsatz von Informationen zu Umweltnutzen fÃ¼r die Entwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Entscheidungen in anderen LÃ¤ndern untersucht und bewertet wird.

Die Studie wird das NiederlÃ¤ndische Ministerium fÃ¼r Verkehr, Bau und Wasserwirtschaft bei der Erstellung von Politikpapieren auf dem eigenen Gebiet unterstÃ¼tzen, z.B. in der Diskussion zu Hochwasserschutz, der EU Wasserrahmenrichtlinie und der EU Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie. ZusÃ¤tzlich werden die Ergebnisse auch in der Diskussion mit anderen Ministerien verwendet um einen nationalen Rahmen festzulegen wie mit diesen Nutzen umgegangen wird (z.B. im Kontext von Kompensationszahlungen an die Landwirtschaft), dessen Einbeziehung in Politikanalysen mit Hinsicht auf umweltpolitische MaÃnahmen wichtig aber kompliziert ist.

Die Verwendung von Informationen der Nutzenbewertungen wird in den folgenden LÃ¤ndern untersucht: Bulgarien, DÃ¤nemark, Deutschland, England, Finnland, Flandern (Belgien), Frankreich, Irland, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, Norwegen, Ã□sterreich, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Ungarn, Kanada und USA. Eine tiefgehende Bewertung von ausgewÃ¤hlten Fallstudien wird mit Hilfe von Interviews mit relevanten BehÃ¶rden und einer Literaturstudie durchgefÃ¼hrt.

Finanzierung

Ministry of Transport, Public Works and Water Management, Niederlande

Partner

Ecologic Institut, Deutschland
Fresh Thoughts (Fresh Thoughts), Ã□sterreich
ACTeon Environment (ACTeon), Frankreich
Norwegian Institute for Water Research (NIVA), Norwegen

Team

Dr. Manuel Lago
Thomas Dworak
Thomas Thaler
Max GrÃ¼nig
Benjamin Boteler

Dauer

Jun - Nov 2010

Projekt-ID

2335

SchlÃ¼sselwÃ¶rter

Wasser
Evaluierung
umweltpolitische Zielkonflikte, Umweltnutzen, Instrumente zur Entscheidungsfindung, EuropÃ¤ische Mitgliedsstaaten
Europa, EU, USA, Kanada

Source URL: *https://www.ecologic.eu/3659*